

# GruZei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2



# Inhalt

Ausgabe 01/2022

- 3 Vorwort
- 4 WiWö Mittwoch - Frühlingslager
- 5 WiWö Mittwoch - Regionalspiel
- 6 Kreuzwörterrätsel
- 7 GuSp Frühlingslager
- 8 CaEx Winterlager
- 10 RaRo Fortsetzung - "In Planung"
- 17 Landespfadfinderrat - live Ticker der Gruppenleitung
- 20 Gefühl
- 22 Gartenfest
- 23 Auflösung Kreuzwörterrätsel
- 24 Leitersuche
- 25 Verein Etehad
- 26 Ukraine Unterstützung
- 28 Gildefahrt nach Baden
- 30 SoLa Packliste
- 32 Malen nach Zahlen
- 34 Gratulation

## Impressum

### Zeitschrift:

GruZeI – Pfadfinderei bei Linz 2

### Inhalt:

Informationen für Mitglieder\*innen, Freund\*innen und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

### Inhaber, Herausgeber, Verleger:

Oberösterreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Gruppe Linz 2

### Redaktion, Anzeigen und Layout:

Wolfgang Voglmayr, Raphaela Süß, Roland Schober, Elke Schmidbauer, Clemens Pflieger, Valentin Syré

### Für den Inhalt verantwortlich:

Wolfgang Voglmayr

### Auflage:

1000 Stück  
erscheint 2x jährlich

### Kontaktadresse:

Pfadfindergruppe Linz 2  
Ludlgasse 18, 4020 Linz  
<http://www.linz2.at>  
[gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)

# Vorwort

*vom Elternrat*

**TRAUT EUCH** und werdet Mitglied im **ELTERNRAT!**

Was macht der Elternrat?

Beschaffung und Erhaltung von Heim und Gruppenausrüstung (Material), Unterstützung der LeiterInnen bei Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, laufende Arbeiten im und ums Heim, Registrierung der Mitglieder, Be(ob)achten diverser Vorschriften auf die Vereinsarbeit (zum Beispiel DSGVO oder Covid-Maßnahmen)

Gemeinsam mit der Gruppenleitung wird in den Elternratssitzungen ein paar Mal im Jahr erörtert und auch vereinbart, wie und welche Hilfe bzw. welche Hilfestellungen der Elternrat (ER) bieten kann und welche Aufgaben der ER zur Erledigung übernimmt. Geschätzter Zeitaufwand: rd. 2,5 Std. mtl. (Mitarbeit nach persönlichen Möglichkeiten, nicht jeder kann immer) und natürlich gemütliches Beisammensein und gemeinsame Aktivitäten.

„Die Pfadfinder leben vom Engagement der vielen ehrenamtlichen Leiter und Mitarbeiter.  
Auch ich als Elternteil will etwas dazu beitragen, um unseren Kindern das Abenteuer „Pfadfinder“ zu ermöglichen.“  
Elke Schmidbauer, ERO-Stellvertreterin

wir freuen uns auf viele Anfragen an **Wolfgang Voglmayr** - Tel. **0664 8183143**  
oder mailto: **obmann@linz2.at**

In den Heimstunden tut sich nach Corona wieder einiges:

Einige erlebten bereits tolle Winterlager und alle sind schon mit den Planungen für die Sommerlager beschäftigt - wir freuen uns, wenn möglichst viele diese Chance nutzen und teilnehmen!

Mit einer neu errichteten Stele, die vor unserem Heim aufgestellt wurde, wollen wir in der Nachbarschaft bzw. im öffentlichen Leben noch sichtbarer auftreten. Für jede\*n soll gleich erkennbar sein, dass hier eine Pfadfindergruppe engagierte Jugendarbeit betreibt.

Das Leben der Pfadfindergruppe kommt also wieder richtig in Bewegung -  
wünschen wir uns, dass dies nicht nur über den Sommer, sondern wieder dauernd anhält!

Im Namen des Elternrates  
Wolfgang Wolferl Voglmayr  
Obmann



# Frühlingslager

09. – 10. April 2022

WiWö Mittwoch - Milo Lang

WiWö

Vom 9. bis 10. April, zu Beginn der Osterferien, fand das Frühlingslager der Wichtel und Wölflinge statt. Wir waren 6 Kinder und 4 Leiter\*innen.

Zu Beginn des Wochenendes schrieb uns der Osterhase eine traurige Nachricht, nämlich, dass er in Quarantäne sei. Deshalb suchten wir nach einem Nachwuchsosterhasen, den wir ausbilden mussten. Wir trainierten ihn in Eierlauf, im Backen und Sachen verstecken. Mit ihm färbten wir auch Ostereier mit Farben aus Lebensmitteln (Karotten, rote Rüben, Blaukraut, ...). Zudem bastelten wir Anhänger aus Salzteig und falteten Körberl aus Tonpapier. Als Abschlussprüfung versteckte uns der „Nachwuchsosterhase“ viele Geschenke, die wir aber alle gefunden hatten. Also hat der Osterhase die Prüfung bestanden und somit konnten wir Ostern doch noch retten. Nebenbei spielten wir viele lustige

GuSp

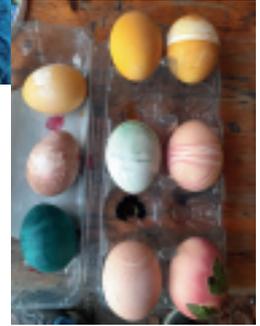
CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde



Spiele, wie etwa „Merkball“, „Der Hase läuft über das Feld“ oder „Igel lauf, Igel sitz!“.

All unser Essen haben wir selbst gekocht, wie zum Beispiel Spaghetti und Pizzabrötchen. Am Abend grillten wir auch am Lagerfeuer Würstel, Kartoffeln und Stockbrot. Uns allen hat es sehr geschmeckt. Natürlich haben wir am Lagerfeuer auch gesungen und musiziert.

Die Nacht verbrachten wir in unserem Pfadfinderheim auf Isomatten und in Schlafsäcken. Das war zwar nicht sehr bequem, aber ganz lustig.

Obwohl es ein Frühlingslager war, war es sehr kalt und es hat sogar ein bisschen geschneit. Das hat unsere Stimmung aber gar nicht getrübt. Vor allem auch deshalb nicht, weil wir unser langersehntes Pfadfinderhalstuch überreicht bekamen.



# Regionalspiel

07. Mai 2022  
Motorikpark

## WiWö Mittwoch und Samstag

Am Sonntagnachmittag wurden wir dann abgeholt. Wir waren zwar müde und schmutzig, aber dafür hatten wir eine gute Laune und freuten uns über viele schöne Eindrücke.

Am Samstag, den 7. Mai, sind wir mit dem Zug nach Nettingsdorf gefahren und zum Motorikpark gegangen. Dort machten wir einen Kreis. Der Druide hieß uns zu Highlandgames willkommen. Wir haben Spiele gespielt, Püppchen gebastelt, Instrumente gebaut und sind mit den Steckenpferden um die Wette gelaufen. Es gab ein Abzeichen in Form von Buttons. Es waren auch viele andere WiWö da. Uns wurde gesagt, dass es ca. 200 waren. Die Station mit den Instrumenten war am beliebtesten. Als Geschenk der Götter gab es eine wundersame Kugel. Vor dem Heimfahren sahen wir am Bahnhof noch Ponys.

Es war sehr toll und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

# Kreuzworträtsel

WiWö

GuSp

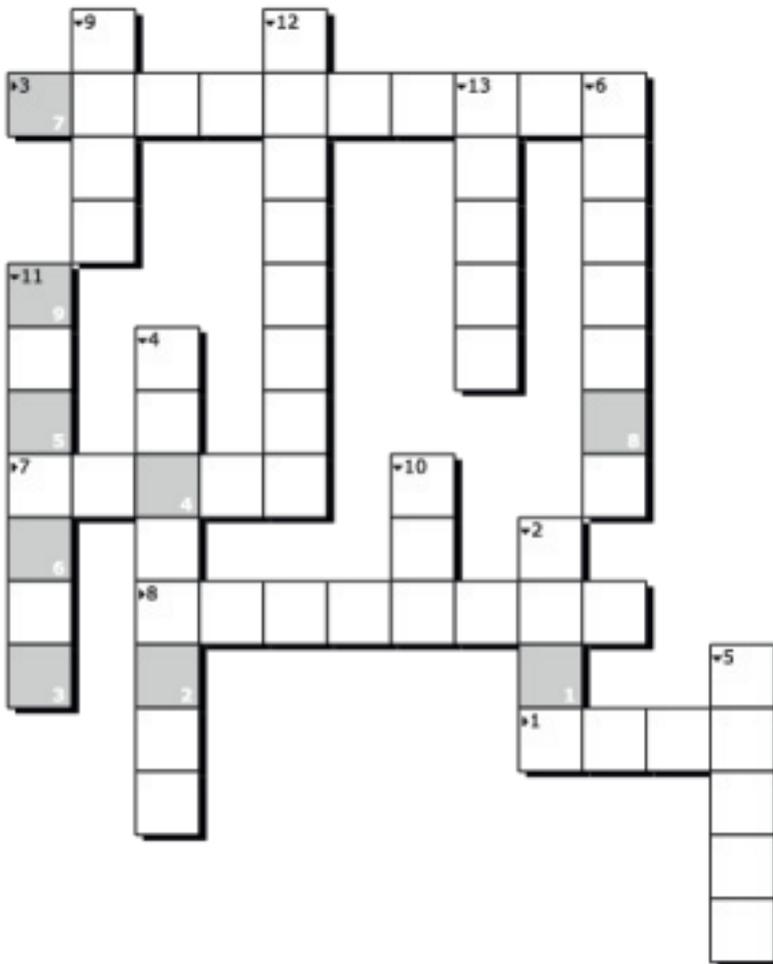
CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde



1. Spitzname des Pfadfindergründers?
2. Stufenfarbe der WiWö?
3. Worin schläft man am Lager?
4. Pfadfinder erkennt man am ...
5. Welcher Baum steht hinter den Mülltonnen?
6. Was hilft dir bei deiner Orientierung?
7. Symbol der Pfadfinderbewegung?
8. Motto des oö Landeslagers 2023?
9. Wie viele Schwerpunkte gibt es?
10. Kopfbedeckung eines Pfadfinders?
11. In welchem Land war das erste Pfadfinderlager?
12. Wie heißt ein weltweites Pfadfinderlager?
13. Ein CaEx Leiter?



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

# Frühlingslager

29.April – 1.Mai 2022  
Pfadfinderheim Wels

**GuSp**

Am Freitag, den 29.4.2022, trafen wir uns um 17:30 Uhr am Linzer Hauptbahnhof. Als endlich alle Personen erschienen waren, begaben wir uns auf den Bahnsteig und fuhren mit dem Zug nach Wels. Von dort aus war es nur noch ein kurzer Weg zum Welser Pfadfinderheim. Anschließend bezogen wir unsere Zimmer und die erste Patroulle begann eine Burger-Straße vorzubereiten.

Am Abend fielen wir todmüde ins Bett. In der Nacht froren wir Mädchen sehr, denn es gab ein Mädchen, dieses wollte zuerst lüften und die Heizung abdrehen. (Dabei wurde das Fenster vergessen zu schließen und die Heizung wieder einzuschalten).

Am Samstag gingen wir in den Tierpark Wels, wo wir von jeder Tierart den Namen und die Anzahl aufschrieben. Am Nachmittag erfuhren wir, dass die Schildkröte geflohen war und wir sie wieder einfangen mussten. Somit gab es eine lustige Schnitzeljagd durch ganz Wels. Doch leider büchsten auch die Babyschildkröten aus, welche wir zuerst finden mussten, da sie die Nacht ansonsten nicht überleben würden. Jede Patroulle fand zum Glück eine am Ende der Schnitzeljagd.

Am Abend machten wir ein Lagerfeuer und grillten Steckerlbrot, Knacker und Bratwürstel. Später am Abend legte Alwin noch sein Versprechen ab und

bekam somit sein Halstuch und seinen Knoten. Um ca. 22:30/23:00 Uhr fielen wir müde ins Bett.

Am Sonntag begannen wir gleich in der Früh mit dem Zusammenpacken. Ein geheimer Code verriet uns, dass wir um 10:00 Uhr am Spielplatz sein sollten, wo wir dann schließlich den Dieb fangen konnten. Er hatte die Schildkröte in einen Koffer gesperrt, welcher mit Zahlenschlössern gesichert war. Wir mussten die Codes herausfinden, um die Schildkröte zu finden. Im Anschluss durften wir dann noch ein bisschen am Spielplatz spielen. Schließlich gingen wir dann ins Heim, um mit dem Putzen zu beginnen. Die Kochpatroulle deckte den Tisch, was teilweise zu Problemen führte, da wir das „Paranoide Spiel“ spielten. Bei dem Spiel geht es darum, jemanden zu „ermorden“, indem man ihm einen Gegenstand in die Hand gibt. Zum Mittagessen gab es Reste, diese schmeckten aber sehr gut.

Zum Schluss putzten wir noch das Pfadfinderheim ordentlich und kamen um ca. 15:50 Uhr am Linzer Hauptbahnhof bei den Löwen wieder an, wo uns unsere Eltern schon erwarteten. Es war ein richtig tolles Lager!



# Winterlager

Forsteralm - Amstettnerhütte  
18. - 20. März 2022

CaEx

WiWö

Am Freitag, den 18. März, trafen wir uns um 14:30 Uhr im Heim. Nachdem wir unsere sieben Sachen verstaubt hatten, teilten wir uns in drei Autos auf. Nach einer einstündigen Autofahrt kamen wir auch schon bei der Forsteralm an und gingen anschließend circa eine Stunde weiter zu unserer Hütte. Währenddessen wurden unsere Rucksäcke und Vorräte vom Hüttenbesitzer Herbert hinaufgebracht. Endlich bei der alten Amstettnerhütte angekommen, bezogen wir unsere Betten und spielten Actionuno. Zeitgleich startete das Kochteam mit den Vorbereitungen für unser Abendessen. Es gab „Kasnockn“. Als wir mit dem Essen und dem Abwasch fertig waren, kamen wir zu einem Programmpunkt, der bei jedem Winterlager eine wichtige Rolle spielt: Dr. Sommer. Wir sprachen dann auch noch das Thema „Dating“ an. Jeder konnte seine Erfahrungen teilen und neue Tipps sammeln. Da wir so viel zu besprechen hatten, gingen wir erst nach Mitternacht schlafen.

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

Für das Kochteam ging es früh morgens los. Um kurz vor neun gab es dann Frühstück. Danach wanderten wir eine sehr schöne Runde zum Hirschkogelkreuz. Zum Glück gab es ein Gipfelbuch, wo unsere Namen nun für immer verewigt sind. Zurück fuhren wir mit der Rodel und den Rutschtellern eine rasante, abenteuerliche Abfahrt hinunter. Jeder, der wollte, konnte danach Eisbaden. Um wieder genug Kraft zu tanken, gab es dann Nudeln mit Gemüsesauce. Die nächsten Programmpunkte waren Survival Skills mit Armin und die Erkundung der Gegend mit Ben. Den restlichen Nachmittag haben wir gespielt und geredet. Am Abend kam es dann zu einem der zwei Highlights: Schweinsbraten und Brownies essen. Gegen Mitternacht wurden wir dann aber doch alle müde und schliefen, fertig vom Tag, ein.

Am Sonntag standen Kochen, Brunchen, Abwaschen und Zusammenräumen am Programm. Gegen Mittag waren wir mit allem fertig und rodelten zu den Autos hinunter. Mit einer Muhrunde beendeten wir unser Lager.

Alles in allem war das Winterlager „afoch leiwond“.



Ein Linzer Original, seit 1891:

# Das Brandl-Semmerl

## Zeit lassen

Der Teig bekommt Zeit um seine natürlichen Aromen zu entfalten und um noch bekömmlicher zu werden.

## Reines Handwerk

Jedes Semmerl wird per Hand gefertigt und ist somit ein Unikat.



## Zutaten

Neben dem hauseigenen, unbehandelten Mehl werden ausschließlich hochwertige Zutaten aus der Region verwendet.

## Am Stein gebacken

Heiße Luft kommt nicht in Frage! Durch die ruhende Backatmosphäre bleibt das Brandl-Semmerl saftig und bekommt die typische Färbung.

## Kürzester Weg

Das Brandl-Semmerl wird in der einzigen Backstube der Linzer Innenstadt hergestellt und in den Geschäften in der Bismarck- und Landstraße angeboten.

# Brandl®



meister des handgebäcks

**Geschäft, Café & Backstube**

Bismarckstraße 6, 4020 Linz

**Filiale**

Landstraße 48, 4020 Linz

Tel. 0732 / 773635

[www.baeckerei-brandl.at](http://www.baeckerei-brandl.at)

[facebook.com/Baeckerei.Brandl.Linz](https://facebook.com/Baeckerei.Brandl.Linz)

# Fortsetzung - In Planung..

26.8.-5.9.2021

Wurbauerkogel, Graz, Mitteregg

**RaRo**

Tag 6 - Dienstag

Der Dienstag startete verhältnismäßig früh. Denn wir hatten große Pläne für diesen Tag. Als erstes besuchten wir das Schokoladentheater beim Zotter und aßen so viel Schokolade, dass es definitiv einige bereuten gefrühstückt zu haben. Leider gab es nicht die Möglichkeit ausgefallenerer Sorten wie Speck oder Insektenschokolade zu verkosten. Aufgetankt mit überschüssiger Energie wüteten wir (mehr oder weniger) durch den essbaren Tiergarten. Während die einen den Streichelzoo unsicher machten, probierten sich die anderen im Bauerngolfen. Wobei sie mit Gummistiefeln verschiedene Aufgaben erledigen mussten, um Punkte zu erreichen.

Die All-you-can-eat Tour schaffte es allerdings nicht alle Mäuler zu stopfen. Der Drang nach einer Sauren Mahlzeit war nach den Unmengen an Süßem doch zu groß. Daher kehrten wir am Abend in eine Buschenschank ein und kosteten den ersten Wein der Region. Nach dieser Stärkung machten sich ein Teil mit dem Auto ein Teil zu Fuß auf den Weg zur Riegersburg, um den Abend vor den verschlossenen Türen der Burg ausklingen zu lassen. Zumindest waren wir das Unterhaltungsprogramm der umliegenden Häusern mit unseren musikalischen Künsten, bevor wir uns wieder auf den Weg zurück nach Graz machten.

Diejenige die an diesem Tag definitiv die meisten Kilometer machte war Johanna. Denn die RaRo zur richtigen Zeit am richtigen Ort abzusetzen, gleich einer logistischen Herausforderung. Da nicht alle in das Auto passten spielte sie Taxi zwischen dem nächstgelegenen Bahnhof und der gewünschten Location.

Hier eine kurze Beschreibung ihrer Wegstrecke: Zuerst zum Hauptbahnhof -> zurück zu Graz 2 -> zum Zotter -> Bahnhof Feldbach -> wieder zum Zotter -> Buschenschank Bernhard -> zurück zum Zotter -> wieder zur Buschenschank Bernhard -> einen Teil zur Riegersburg -> zurück zum Bahnhof -> Feldbach -> Riegersburg -> Graz 2 -> Ostbahnhof -> Graz 2



# "in Planung..."

26.8.-5.9.2021

Wurbauerkogel, Graz, Mitteregg

## RaRo

Tag 7 - Mittwoch

Am Mittwoch hieß es Abfahrt. „Endlich“ konnten wir das heruntergekommene Heim der Graz 2er hinter uns lassen. Obwohl uns Graz wirklich gut gefallen hatte, und wir einige tolle Dinge erlebt hatten, war es Zeit weiterzukommen. Wir packten unsere sieben Sachen zusammen und natürlich putzen wir, wie es sich für Pfadfinder gehört, das Heim der Graz 2er (wobei man hier anmerken muss, dass wir das Heim sogar ordentlicher verließen als wir es vorgefunden hatten. Aber den Schimmel griffen wir nicht an). Die Hälfte der Gruppe fuhr mit dem Zug und der andere Teil durfte sich von Johanna kutschieren lassen.

Die Motivation der Gruppe war groß. Ab in die Weinregion! Das war das Motto des Tages. Nachdem die Autogruppe abgeliefert wurde, musste Johanna natürlich die Zugfahrer noch vom Bahnhof abholen. Es wurde währenddessen ein kurzer Lagecheck gemacht und auch in manche verschlossene Räume mithilfe des dazu gehörenden Schlüssels gespäht.

Als sich schließlich alle wieder versammelten, fingen wir auch schon zu kochen an. Es gab ein belgisches Gulasch mit Pommes. Das Gulasch wurde mit Bier zubereitet, was einige von uns traurig stimmte, da wir das Bier eigentlich auf normale Weise konsumieren wollten. Doch später stellte sich heraus, dass es dem Essen einen entsprechend guten Geschmack gab.

Gut gesättigt und motiviert erzählte uns Sophie von ihrem Nachtprogramm. Sie wollte uns zu einem verlassenen Haus führen, in welchem früher angeblich eine verrückte Frau wohnte (wir fragten uns ob nicht Sophie die Verrückte war). Dort angekommen erzählte sie uns die Geschichte des Ehepaars und dass die Frau angeblich von

ihrem Mann eines Tages angeschossen wurde, obwohl dieser zu diesem Zeitpunkt schon 2 Jahre tot war. Danach wurde sie in eine Psychiatrie eingeliefert, wo sie schließlich einige Jahre später verstarb. Das verlassene Haus mitten im Wald war komplett leer, Paul nutzte das sofort aus und schrieb mit im Dunklen leuchtender Vaseline-Creme verstörende Botschaften an die Wand.

Im Gegensatz zum inneren des Hauses war der umliegende Wald zugemüllt. Neben uralten Fahrrädern fanden wir auch verschiedensten Metallmüll. Und einige Tierskelette entgingen unseren Blicken auch nicht.

Schnell machten wir uns auf den Heimweg durch den tiefen, dunklen Wald. Nach so einem ereignisreichen Tag in St. Nikolai im Sausal hatten wir uns viel Schlaf verdient.



WiWiö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

# "in Planung..."

26.8.–5.9.2021

Wurbauerkogel, Graz, Mitteregg

**RaRo**

Tag 8 - Donnerstag

Am Donnerstag standen wir zur üblichen Zeit auf, um die Jause für den Motorik-Park vorzubereiten, nämlich selbstgemachte Pizza. Andrej, Sophie und Erik bereiteten die Pizzas zu während Johanna die restlichen RaRo schon zu Europas größtem Motorik-Park fuhr.

Das Kochteam kam etwas später nach und besorgte noch auf dem Weg zum Park die packende Romansammlung „Sündhaft sinnliche Sommernächte“. Allerdings ist uns bei „Eine heiße Nacht ist nicht genug“ von Emilie Rose aufgefallen, dass die Namen leider falsch zugeteilt wurden. Hier ein Schlüssel, um den erotischen Roman richtig zu lesen:

- Amelia Lambert - Sophie Reinhardt
- Toby Haynes - Paul Auer
- Vincent Reynard - Felix Polgar
- Candace - Martin Höglhammer
- Neal - Erik Hesse
- Louis - Andrej Pejic
- Stacy - Johanna Novacek
- Madeline - Kathi ?
- Gustavo - Clemens Jobst

Im Park angekommen probierten wir gleich ein paar der Stationen aus und gingen danach im dazugehörigen Teich mit einem Stand-Up-Paddle baden und lieferten uns einen Wasserkampf der Giganten um die Herrschaft des Paddels.

Kurz darauf wurde die selbstgemachte Pizza von uns verschlungen da sich bis dahin ein riesiger Hunger entwickelt hatte. Zum Essen und danach wurde der erotische Roman von Johanna und Erik vorgelesen, während die anderen gespannt lauschten.

Spannend waren auch noch eine Seilbahn bei der man sich an Griffen hängend über ein paar Miniaturhäuser aus Schaumstoff laufen konnte wie ein Ninja. Daneben war ein Seil an der Spitze eines Mastens befestigt an das man sich hängen konnte, um durch Laufen vom Boden abzuheben.

Wir verbrachten noch viel mehr Zeit mit den anderen Stationen bis dann ab 18:00 überraschenderweise eine Entenjagd mitten im Park stattfand, der wir aus sicherer Entfernung beiwohnten.

Als es dann dämmerte staffelten wir wieder die Heimfahrt, wobei diesmal die anderen kochten und Sophie, Andrej und Erik ein Teil des Weges im Dunkeln zu Fuß gingen und noch ein paar coole Fotos schossen. Wieder bei Sophie wurde dann Chili con Carne und Sin Carne für Martin über dem Lagerfeuer zubereitet. Das dauerte gefühlt eine Ewigkeit da es so dünnflüssig geraten war. Zum Glück konnten wir die Zeit mit unserem Roman überbrücken und diesen noch fertiglesen (über WalkieTalkie, damit auch Felix am Lagerfeuer mithören konnte - und vielleicht ein paar Erntehelfer und Bauern, die vormittags auf dem gleichen Kanal funkten).



WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

# "in Planung..."

26.8.–5.9.2021

Wurbauerkogel, Graz, Mitteregg

## RaRo

Tag 9 - Freitag

Weinverkostung, kondom, tapas -> andrej



Tag 10 - Samstag

Praktischerweise hatten wir am Vorabend von unseren Tapas sehr viel übergelassen und gleich auf dem Tisch stehen lassen, sodass wir nicht einmal ein Frühstück richten mussten, sondern einfach gleich weiteressen konnten. Nach dem Essen fuhren wir erstmal nach Leibniz,

damit Paul seine Brille beim Optiker reparieren lassen konnte - da der Optiker in einer Kurzparkzone lag, sind wir dann auch gleich wieder weitergefahren und haben noch das Essen für Samstag eingekauft.

Zurück in der Unterkunft stand wieder einmal die Frage im Raum, was denn für heute geplant ist - natürlich nichts. Allerdings gab es ein paar Vorschläge: Baden im Flussbad oder Sulmsee, GruZei-Bericht schreiben, den Gästebucheintrag für Sophies Eltern schreiben, die RaRo-Ausschank-Schicht planen, Munchkin spielen, einkaufen fahren (es hatte keiner eine Jause für Sonntag gekauft).

Es wurde beschlossen mit dem GruZei-Bericht anzufangen (was dabei herausgekommen ist, sieht man ja). Nachdem der erste Tag bereits geschrieben war, wurde er umgehend wieder gelöscht, weil Paul seinen eigenen Schreibstil nicht mehr aushielt (was Paul und Johanna nicht daran hinderte, weiter in diesem Stil zu reden). So dauerte es eine Weile, bis der Bericht fertig war. Genauer gesagt bis tief in die Nacht. Naja, vielleicht lag es auch daran, dass jeder einzelne Tagesbericht länger geworden ist, als ein gesamter Sommerlagerbericht aus den vergangenen Jahren.

Also mussten wir zwischendurch einkaufen fahren, Munchkin spielen, das bisher längste durchgehende Lagerfeuer auf dem Grundstück machen und dazwischen immer wieder den Laptop weitergeben, um den Sommerlagerbericht weiterzuschreiben. Außerdem wurden die Getränke und Preise für die RaRo-Ausschank fixiert, eine Einkaufsliste erstellt und dann noch beschlossen eine exklusive Weinverkostung als Special anzubieten, sodass man nochmal zum Weinbauern fahren musste, um zwölf Flaschen Wein zu kaufen. Dazwischen gab es regelmäßig etwas zu essen. Nur der Popcornmais war inzwischen aus - wir hätten doch mehr davon einpacken sollen. Dafür wurden wir aber vom Sommelier unseres Vertrauens immer bestens über den aktuellen Wein informiert.



# "in Planung..."

26.8.–5.9.2021

Wurbauerkogel, Graz, Mitteregg

**RaRo**

WiWö

GuSp

CaEx

**RaRo**

GR/GL

ER

Gilde

Am Abend wollten wir uns noch den Film Iron Sky ansehen – ein paar haben das auch gemacht, ein paar andere sind währenddessen eingeschlafen. War ja auch ein echt anstrengender Tag mit richtig viel Programm.



Tag 11 – Sonntag

Letzter Tag, Tagesanbruch. Der Wecker läutete und wurde umgehend von mir ausgeschaltet, obwohl sich Paul am Vortag vorgenommen hatte bereits um acht Uhr morgens aufzustehen und für die gesamte Kameradschaft Eierspeise zu machen. Aus diesem Grund wurde also noch zwei Stunden weiterschlafen bis Felix aufgefordert wurde Paul zu schlagen, damit er aufwacht. Es war zwar nicht die angenehmste Art aus dem Schlaf geweckt zu werden, aber sie war effektiv und Paul war munter und genervt.

Irgendwann dann später einmal gab es dann sogar wirklich Frühstück, auch wenn das drei Stunden im Zeitplan zu spät war. Unser Leiter Andrej machte sich auch die Mühe Zimtschnecken für die Jause zu backen,

die zum Erschüttern aller Beteiligten bei der Abfahrt aus Stress zurückgelassen wurden und die Hälfte der Lagerteilnehmer nun im Zug sitzen müssen und das ganz ohne selbst zubereiteter Jause und diesen Artikel ohne Verpflegung schreiben.

Kommen wir aber nun zurück zum Morgen/Mittagsplan. Zum letzten Mal wurde der Standort, in dem wir verweilten, geputzt und aufgeräumt. Mit viel Freude und Aufbruchslust auf den Heimweg wurde sich also um diese Dinge gekümmert. Damit die Pfadfinder dennoch ein Denkmal für die Ewigkeit in dem Haus schaffen können, wurde eine Seite in dem Gästebuch mühevoll gestaltet. Somit weiß nun jeder, der dieses Haus künftig besucht, dass bereits Pfadfinder einst hier gehaust haben.

Mit all diesen Aufgaben haben wir vergessen zwischendurch auch mal auf die Uhr zu sehen. Schließlich haben wir endlich bemerkt, dass wir schon verdammt spät dran waren und uns endlich auf den Weg zum Zug machen sollten. Tief beschäftigt wie wir alle waren, mussten erstmal alle Reisenden zusammengetrommelt werden. Die Suche nach den anderen dauerte glücklicherweise nicht lange. Trotzdem war der Stress hoch und somit kommen wir wieder zu der Geschichte zurück, dass die Zimtschnecken zur Jause vergessen wurden. Schweren Herzens mussten sie für das Erreichen des Zuges zurückgelassen werden. Während der Autofahrt zum Bahnhof wurde also getrauert bis wir bemerkten, dass bis zur Zugabfahrt nicht mehr viel Zeit war und wir uns lieber beeilen sollten. Trotz dieses Drucks musste noch der Müll, den wir am Lager verursacht hatten, entsorgt werden. Erster Stop war also noch ein Glascontainer in der wir Bunt- und Weißglas mehr oder weniger richtig recycelten. Für eine genauere Analyse welches Glas in welchen Müll gehörte war zu wenig Zeit. Umso besser waren wir wieder halbwegs im Zeitplan. Zusätzlich spielte uns noch in die Karten, dass der Zug etwa 4 Minuten laut Plan verspätet ankam. Ansonsten hätten wir die S-Bahn nicht mehr erreicht. Die Verspätung von Zügen ist also nicht immer etwas Schlechtes.

Weiters hatten wir noch Restmüll im Auto, welcher entsorgt werden muss. Dafür war für einen weiteren Halt zu wenig Zeit und somit wurden die Säcke am Bahnhof in Kaindorf in die nicht sehr großen Tonne gequetscht. Dank dieser Zeitersparnisse konnten wir also noch mit ach und Krach den Zug für die Heimfahrt erreichen, welcher für

# "in Planung..."

26.8.–5.9.2021

Wurbauerkogel, Graz, Mitteregg

**RaRo**

die gesamte Fahrt nach Linz ganze 5 Stunden brauchte.

Zweimal mussten wir für diesen Weg umsteigen und somit konnten wir in Graz eine kleine Pause machen und noch den bahnhofseigenen Spar und Subway besuchen, um uns für die weitere Reise zu stärken. Zufahren ist schließlich eine sehr anstrengende Tätigkeit und nebenbei diesen Artikel zu schreiben macht es nicht gerade leichter.

Also sitze ich nun hier neben drei anderen Pfadfindern und denke an den Leser der es so weit geschafft hat, diesen unprofessionellen von Jugendlichen verfassten Artikel zu lesen. Des Weiteren möchte ich mich im Namen aller RaRo bedanken, dass sie sich so sehr für unser Sommerlager interessieren, dass Sie diesen Text über sich ergehen lassen. Bis zum nächsten mal, Gut Pfad.



WiWiö

GuSp

CaEx

**RaRo**

GR/GL

ER

Gilde



Gesucht: Wohnungen in Linz ab 35m<sup>2</sup>  
Einfamilienhäuser in und um Linz

**Michael Auer**

akad. Immobilienmanager

Tel 0699 13 13 0169



**Alles rund um Immobilien**

**Ich unterstütze sie gerne**

Remax Panorama  
Jägerweg 2, 4052 Ansfelden  
michael.auer@remax-panorama.at  
www.remax-panorama.at

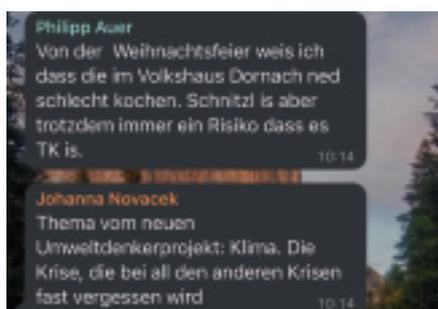
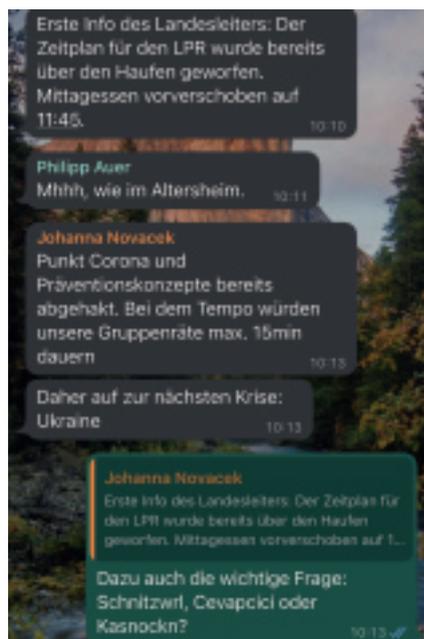
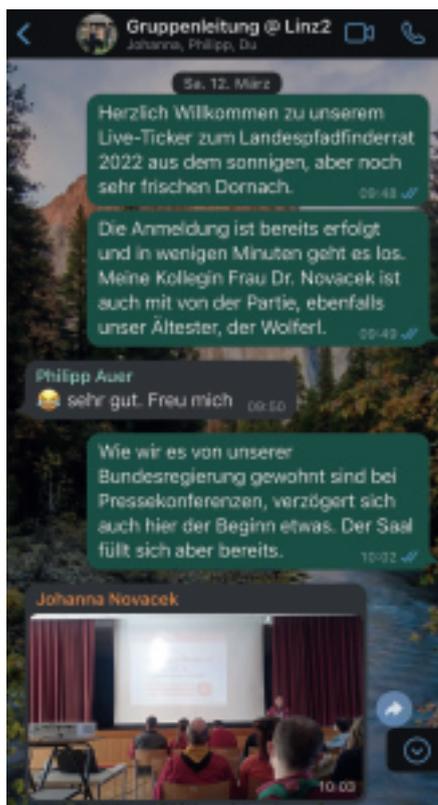
# Landespfadfinderrat

12. März 2022  
Dornach

## Gruppenleitung - Liveticker

### Vorwort Liveticker

Der Landespfadfinderrat findet jährlich im Frühjahr statt, heuer endlich wieder in Präsenz. Bei diesem wichtigen Treffen lädt die Landesleitung und das Team des LV alle Gruppenrätinnen und Gruppenräte, alle Jugendrätinnen und Jugendräte sowie alle Elternrätinnen und Elternräte ein. Dieses Mal fand das Treffen im Volkshaus Dornach statt. Das Gruppenleitungsteam war leider nur durch Johanna und Felix vor Ort vertreten. Damit Philipp aber kein wichtiges Detail versäumte, wurde er, wie heutzutage üblich, via Liveticker auf dem Laufenden gehalten. Aber am besten lest selbst nach!



# Landespfadfinderrat

12. März 2022  
Dornach

Gruppenleitung - Liveticker

WiWö

GuSp

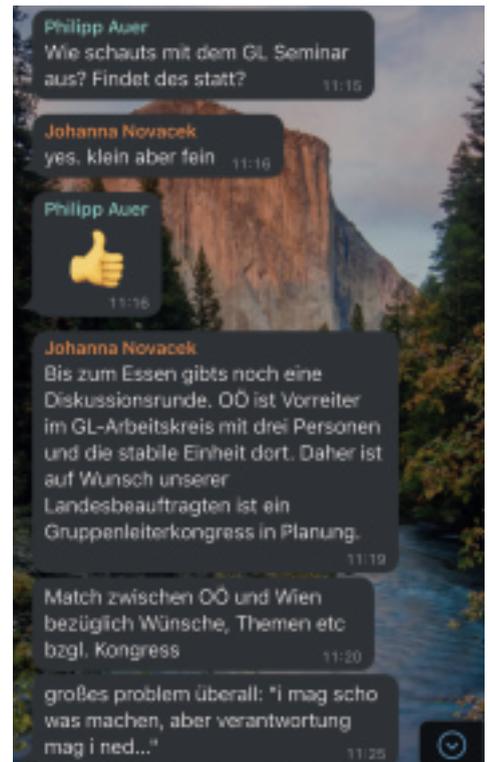
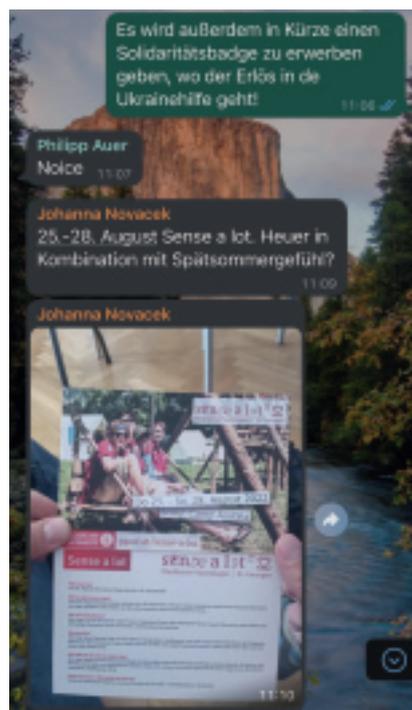
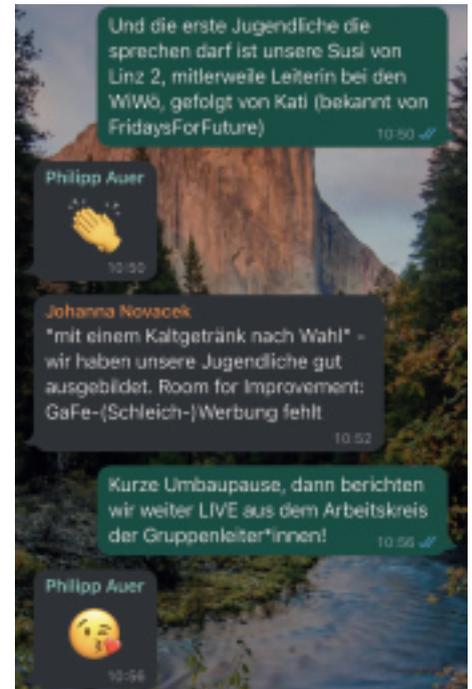
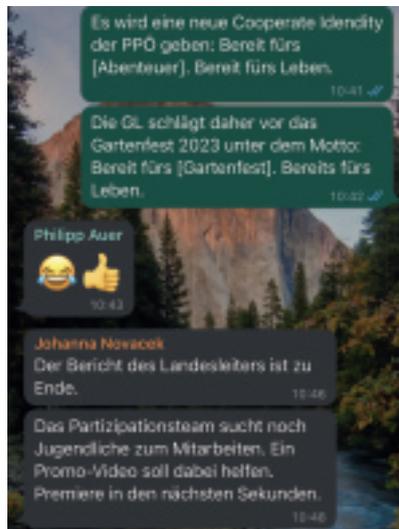
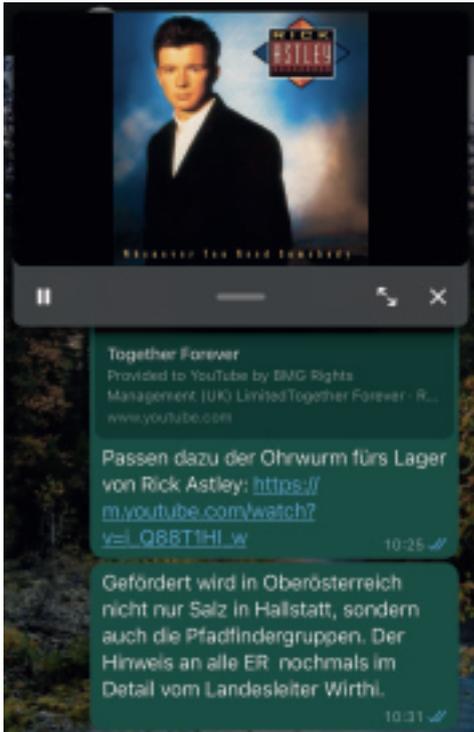
CaEx

RaRo

GR/GL

ER

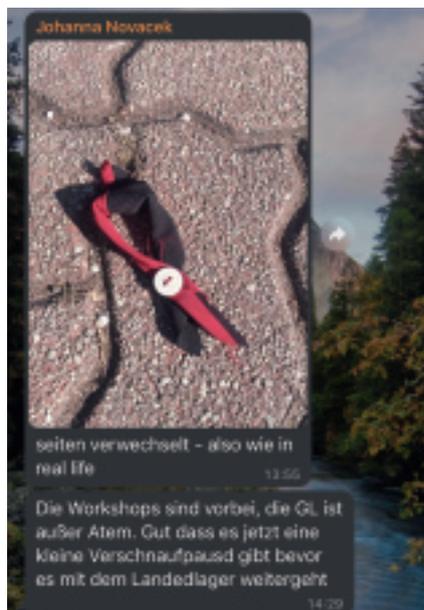
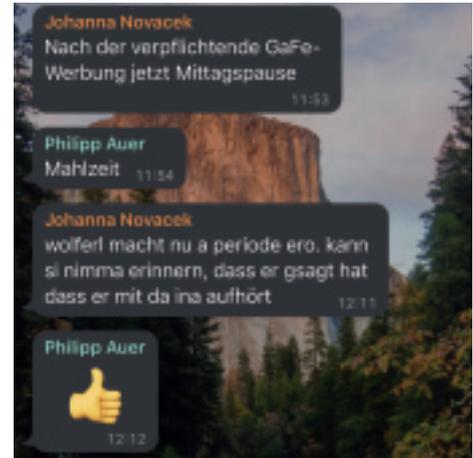
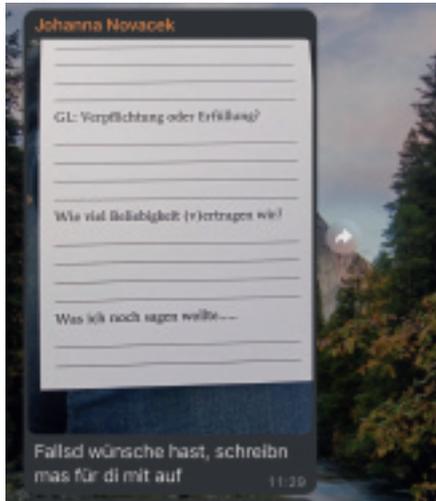
Gilde



# Landespfadfinderrat

12. März 2022  
Dornach

## Gruppenleitung - Liveticker



# Gefühl

01. - 03. April 2022  
Liebenau

Gruppenrat

WiWö

Nach zwei Jahren Pause gab es heuer endlich wieder ein **gemeinsames fantastisch produktives Planungswochenendlager**, besser bekannt als **Gefühl**. Dieses Jahr ging es vom 1. bis zum 3. April ins tief winterliche Liebenau (kein Aprilscherz).

Unter dem Motto „Endlich wieder in Echt“ haben wir ein lustiges, produktives und kulinarisches Lager verbracht.

Im Verlauf unseres Gefühls wurden nicht nur neue Projekte diskutiert und neue Spielideen vorgestellt, auch eine Wanderung durchs Tanner Moor sorgte für ausreichend Bewegung.

GuSp

Durch die vielen neuen Spiele, die wir ausprobiert haben, kam auch das inoffizielle Lagermotto „Ein weiterer Sieg für Laura“ zustande. Also man könnte auch sagen, dass es ein erfolgreiches Wochenende für mich war ;)

Neue Spiele, die wir ausprobiert haben:

- L.A. = Lagerfeueractivity
- König-Dame-Knecht
- Das Toaster-Spiel „Landeslager-Edition“
- Flipper
- Bunny Bunny

CaEx

Danke, für das tolle Gefühl, das **endlich wieder in echt** war!

Danke, auch an das Kochteam - Felix A., Martin, Rupfi - das uns hervorragend verköstigt hat!

RaRo



GR/GL



ER

Gilde



**PLEXIGLAS®**  
in jeder Form

# transparent design

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

#glaubandich

## Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopaket mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel.



[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



# Gartenfest

*Es ist verdammt hart die Besten zu sein!*

14. Mai 2022

*Laura & Lisa*

WiWö

238 Tage später und schon wieder ein Gartenfest! Das Gartenfest im Mai ist zurück, heuer unter dem Motto „Es ist verdammt hart die Besten zu sein!“



Es war ein verdammt...  
... tolles Gartenfest.  
... cooler Tag für Alt und Jung.  
... leckeres Schwein aus der Kiste.  
... lustiger Spielenachmittag.  
... langer Abend.  
... fantastisches Wetter.  
... cooler Eröffnungstanz unserer WiWö.



... gutes Gefühl ehemalige Kinder zu treffen und zu erfahren, wie es ihnen ergangen ist.  
... leckeres Kuchenbuffet.  
... großer Spaß, mit so einem coolen Team zu arbeiten.  
... motivierter Jugendrat.  
... hilfsbereiter Einsatz der CaEx beim Spielenachmittag.  
... gutes Flair in der Jurte.  
... schlafloses Wochenende.  
... flotter Abbau.

GuSp

CaEx

Danke an ALLE, die dieses Fest möglich gemacht haben und mit uns gefeiert haben!  
Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Gartenfest!

RaRo



GR/GL

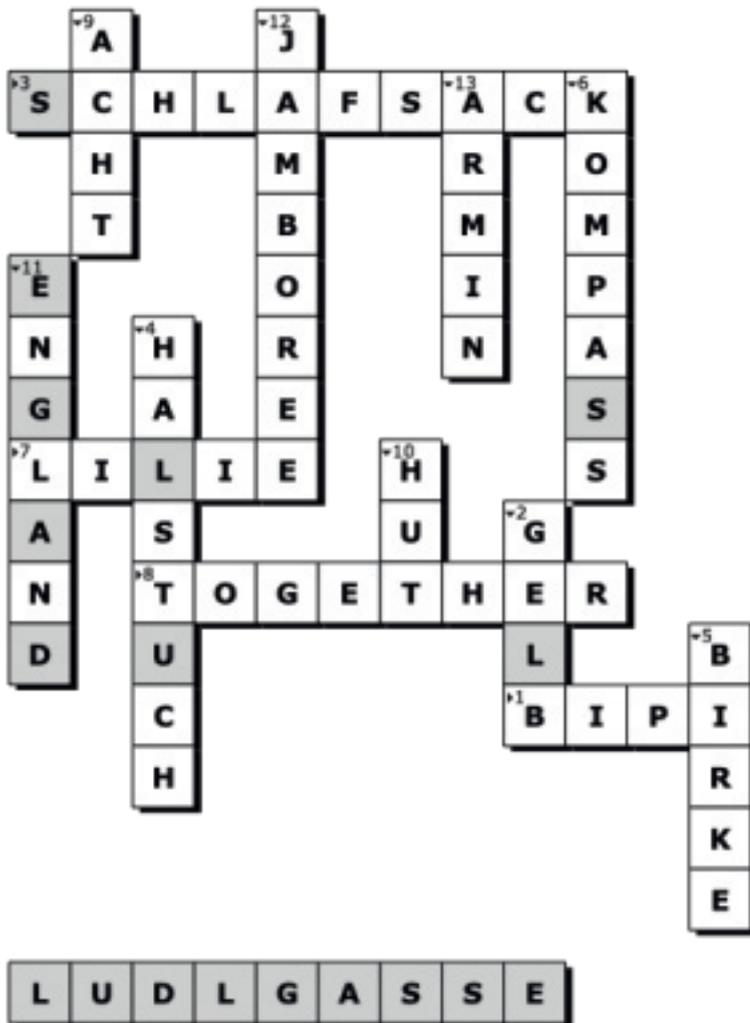


ER



Gilde

# Auflösung



1. Spitzname des Pfadfindergründers?
2. Stufenfarbe der WiWö?
3. Worin schläft man am Lager?
4. Pfadfinder erkennt man am ...
5. Welcher Baum steht hinter den Mülltonnen?
6. Was hilft dir bei deiner Orientierung?
7. Symbol der Pfadfinderbewegung?
8. Motto des oö Landeslagers 2023?
9. Wie viele Schwerpunkte gibt es?
10. Kopfbedeckung eines Pfadfinders?
11. In welchem Land war das erste Pfadfinderlager?
12. Wie heißt ein weltweites Pfadfinderlager?
13. Ein CaEx Leiter?

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

## Anmerkung der Redaktion:

Christbaumschmuck im Jänner?

Ja, die letzte Ausgabe der Gruppenzeitung kam doch später an als geplant. Trotz weit vorausschauender Planung, Deadlines und großem Einsatz des ganzen Teams neben Arbeit und Familie, sind Verzögerungen nicht auszuschließen. Wir danken für euer Verständnis!

Boni, Clemens, Roli und Valentin

# Leitersuche

WiWö

## Wir suchen Jugendleiterinnen und Jugendleiter!

### Deine Chance:

- Als Jugendleiter\*in erwarten dich ein junges, motiviertes Team und viel Action, sowohl indoor als auch outdoor
- Kennenlernen der Pfadfindermentalität: Das Begleiten der Kinder und Jugendlichen zu eigenständigen und kritischen jungen Erwachsenen

GuSp

### Deine Aufgaben:

- Wöchentliche Gestaltung der Heimstunden
- Mitwirkung an Planungen
- Teilnahme an Winter und Sommerlagern
- Teilnahme an sonstigen Gruppenaktionen wie Gartenfest oder Wochenendlager

CaEx

### Dein Profil:

- Du spielst gerne.
- Du willst mehr vom Leben.
- Du suchst das Abenteuer.
- Du bist bereit, Kinder bzw. Jugendliche zu begeistern und ihnen ein Vorbild zu sein.

RaRo

### Wir bieten:

- Spaß und Abenteuer über Kollektivniveau
- Flexible Arbeitseinteilung
- Ganz viel Platz für deine Persönlichkeitsentwicklung
- Die Möglichkeit, dich bei Seminaren fortzubilden
- Ein Team von Mitarbeiter\*innen und Leiter\*innen, mit großer Erfahrung und viel Engagement
- Leiter\*innenlager zweimal pro Jahr zum Austausch und Sammeln von einmaligen Erfahrungen

GR/GL

ER

Gilde



# Verein Etehad

## Ludwig

Unser schönes Heim - gemeinsam genutzt!

Schon bei den WiWö haben wir gelernt: „Das Wichtel / der Wölfling hilft freudig wo es / er kann.“ Daher freuen wir uns sehr, dass wir den Verein Etehad unterstützen können, indem dieser seit März unser Heim für Tanzworkshops, Sprachkurse, Theater-Workshops und vieles mehr nutzen kann.

„Etehad“ bedeutet Solidarität zwischen verschiedenen Volksgruppen - und steht damit auch für unsere gelebte „weltweite Verbundenheit“. Aufgrund der Corona-Regeln waren wir mit dem Kennenlernen und der Durchmischung noch vorsichtig. Jetzt freuen wir uns aber sehr auf einen regen Austausch, den wir als eine gegenseitige Bereicherung ansehen. Denn nur ein Miteinander fördert die Gemeinschaft und nur ein Zugehen auf andere sichert den Frieden.

Ihr alle habt uns dabei unterstützt, unser Heim und den Standort in der Ludlgasse für Linz 2 langfristig zu sichern. Das ist ein großes Privileg für uns, daher wollen wir unsere Werte auch aktiv leben und uns in der Gemeinschaft einbringen. Das leben wir nicht nur in unserem Verein, sondern tragen es weiter, lassen andere daran teilhaben - und haben schließlich alle etwas davon!



# Ukraine - Unterstützung

Roland Raab

WiWö

„An der Grenze zum Krieg“ lautete ein Artikel, der in den Oberösterreichischen Nachrichten erscheinen ist. Tatsächlich trennen Linz und die angesprochene Grenze nur 800 Kilometer. Von Zahony (Ungarn) und Tschop (Ukraine) waren es dann nur 800 Meter von einem EU- und Nato-Land in ein Land, das mit Russland im Krieg stand. Obwohl die Kampfhandlungen noch weit weg waren, konnte man die Nervosität in den Gesichtern der sehr jungen Soldaten erkennen. Nicht um sonst, denn 14 Tage später enttarnte sie eine russische Einheit, die über Ungarn in das Hinterland gelangen wollte. Unserer Auffassung nach sollten sich diese jungen Männer eigentlich auf ein RaRo-Sommerlager freuen und nicht mit scharfen Maschinenpistolen einen Grenzübergang sichern.

GuSp

CaEx

Aber was war noch einmal unsere Mission? Zunächst folgten einige aus unserer Gruppe einem WhatsApp-Aufruf: „Helfer gesucht...“ Tatsächlich kamen dann auch einige, um beim Verladen zu helfen. Daher waren wir auch rasch fertig. Doch dann kam noch auf, dass erstens Fahrer gesucht werden und zweitens Ludwig Stadler seinen Transporter zur Verfügung stellen könnte, für den es ebenfalls noch einen Fahrer brauche. So kam es, dass Ludwig Stadler und ich spontan tags darauf um ca. 5 Uhr früh in einem Transporter saßen und Richtung Ungarn-Ukraine fuhren.

RaRo

GR/GL

Schließlich teilten wir uns auf zwei Trupps auf. Ludwig fuhr mit dem Reisebus über Ungarn und die Slowakei nach Uschgorod und ich reiste mit 3 Transporten, vollgestopft mit Hilfsgütern, nach Tschop.

Die Anreise war absolut kein Problem. Wir schafften die 750 Kilometer in etwas mehr als 8 Stunden. Fast noch einmal 8 Stunden musste wir im Grenzgebiet zwischen Ungarn und der Ukraine verbringen, da Sprachschwierigkeiten und Formalitäten uns viel Geduld abverlangten.

ER

Gilde

Endlich trafen wir auf der ukrainischen Seite die Fahrzeuge, auf die wir zügig umluden. Durch die unsicheren Landesteile fuhren die Ukrainer selbst. Sie fuhren in ein Dorf, das etwa 3 Stunden von der Grenze

entfernt lag. Ein Dorf am Land, wo es relativ sicher war. Dort hin hatten sich viele aus Kiew zu Verwandten, Bekannten oder einfach nur zu Landsleuten in Sicherheit gebracht. Das Dorf hatte zwar Platz, aber die Versorgung in Kriegszeiten ist schwierig, erst recht, wenn das Dorf plötzlich 50-100% mehr Menschen als üblich beherbergen muss. Hier kamen die Hilfsgüter aus Linz gerade recht: Babynahrung, Windeln, Hygieneartikeln und Lebensmittel sind der Renner. Auch Kleidung half, da nicht jeder genug auf die Flucht mitnehmen konnte. Ich redete mit Maria, sofern ich den Namen richtig verstanden habe. Sie erzählte mir von ihrer Flucht mit den Kindern aus Kiew. Ihr Mann war dortgeblieben, um sich zu wehren. Sie hatte schon länger keinen Kontakt mehr zu ihm. In jenem Augenblick besaß sie nur noch die Fotos vom letzten Urlaub. Sie zeigte mir diese Fotos, zu sehen war eine glückliche Familie, die in Salzburg Urlaub gemacht hatte. Sie wären so gern wieder gekommen...

Mit dem zufriedenen Gefühl hier den richtigen Leuten das Richtige gebracht zu haben, schleusten wir uns wieder nach Ungarn und rollten dann zurück nach Österreich. In Budapest telefonierte Ludwig und ich. Auch bei ihnen war alles gut. Am Telefon erfuhr ich, dass die Wartezeit dadurch entstanden war, dass es auf ukrainischer Seite Probleme mit der Verteilung der Hilfsgüter gab. Daher erließ die Organisation eine etwas zu spontane Regelung, die uns dann auch spontan viel Zeit kostete... aber im Nachhinein ist das völlig egal.

14 Tage später bekam ich dann noch einmal die Gelegenheit einen Transport zu begleiten. Diesmal war Rupert (Rupfi) beim zweiten Konvoi dabei. Aktuell laufen die großen Hilfslieferungen gut an: LKW mit Paletten an Lebensmitteln und den nötigen Dingen.

Gut so - wir waren spontan und schnell - jetzt aber kommt die große Hilfe, die gut organisiert ist und vieles bereitstellt. Weiter so - die Leute brauchen Hilfe und es wird wohl noch länger dauern, bis Maria wieder Urlaub in Österreich machen kann...

# Ukraine Impressionen



WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

# Gildefahrt nach Baden

Fuzzi

WiWö

Nicht nur bei der Jugendbewegung der Pfadfinder findet man den Schwerpunkt der weltweiten Verbundenheit, sondern auch bei der Pfadfindergilde (den erwachsenen Pfadfindern). Es bestehen länderübergreifende und weltweite Dachverbände, aber natürlich ebenso immer wieder kleinere und größere Treffen, z.B. Veranstaltungen mit Gilden aus verschiedenen Regionen und Erdteilen.

GuSp

Partnergilden, Patengilden und Freundschaften verschiedener Gilden untereinander sind wesentlich und sehr verbreitet. Diese werden über Bundes- und Landesgrenzen hinweg immer wieder gepflegt und erneuert. Gilden veranstalten, ebenso wie Pfadfindergruppen, Feste und Jubiläen, zu denen man befreundete Gilden zum Mitfeiern einlädt.

CaEx

Für unsere Gilde Grün/Gold ist es fast schon Tradition, am „Strudelheurigen“ der Vöslauer Gilde in Niederösterreich teilzunehmen. Dieses Fest findet in normalen Zeiten einmal im Jahr an einem Wochenende statt, geht über 2 Tage und beginnt schon am Sonntagvormittag. Dieses Gildefest wird gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Bad Vöslau veranstaltet.

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

Da sich Bad Vöslau in einer Weingegend befindet, ist der Begriff „Heuriger“ naheliegend. Aber warum Strudel? Weil gefühlt jedes Mitglied der umliegenden Gilden, das eine Küche

zu Hause hat, mindestens drei Strudel macht und zum Fest mitbringt. Alle kreieren ihren Lieblingsstrudel, daher reicht die Auswahl von Fleisch-, über Gemüse-, bis hin zum Apfelstrudel und somit ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Und es sind viele, sehr viele Strudel! Da trifft es sich gut, dass Pfadfinder und Gildeleute noch etwas gemeinsam haben- nämlich einen Riesenhunger bei gemeinsamen Aktivitäten. Die wenigen übriggebliebenen Strudel kann man ja später zum Abendessen verzehren, weil man sowieso noch da ist.

Aber es wird nicht nur gegessen, es werden auch Freundschaften gefestigt und neue geschlossen, über gemeinsame Probleme und Ziele diskutiert und auch der Spaß und das Singen kommen nicht zu kurz. Im kleinen, aber liebevoll gestaltetem Museum werden alte Fotos betrachtet und Erinnerungen ausgetauscht.

Wir von der Gilde Grün/Gold sind jedoch nicht nur wegen der Strudel nach Niederösterreich gefahren. Einquartiert waren wir in der bezaubernden Stadt Baden bei Wien mit der schönen Altstadt und dem prächtigen Kurpark. Am



# Gildefahrt nach Baden

## Fuzzi

Samstag machten wir eine Wanderung auf einen der Berge in der Umgebung der Stadt mit lohnendem Ziel (Gasthaus) und herrlicher Aussicht, wenn nicht gerade Nebel herrscht. Am Abend besuchten wir das Fest der Badener Pfadfinder (zeitlich reiner Zufall). Dort drehte sich alles um die Kartoffel. Ja, es gibt auch hier – sowie bei den Strudeln – sehr viele Varianten, Kartoffel zu essen.

Halt! - Auch am Freitag war unsere Gilde nicht untätig. Wir besuchten nach einem interessanten Stadtrundgang den schönen Park vor dem Casino Baden. In dieser Anlage befindet sich unter anderem der „Mozartpavillon“, in dem wir zwei neue Gildemitglieder mit Versprechen und Halstuch in unsere Gemeinschaft aufnahmen.

Danach besuchten wir ein exklusives (nur für uns) Weinseminar. Dort erfuhren wir von einem erfahrenen Winzer und Brenner viel über den regionalen Weinanbau und auch ein wenig über den Geschmack der Weine. Aber nur Essen und Trinken hält den Pfadfinder zusammen!

Fazit: In den altherwürdigen Gewölben eines der ältesten Häuser der Stadt schmeckte die Weinhauerjause noch einmal so gut.

Tatkräftig und liebevoll betreut wurden wir bei diesen Highlights von Mitgliedern der Gilde Baden, bei denen ich mich auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken möchte.

Man sieht, weltweite Verbundenheit kann auch im Kleinen passieren. Und es ist schön, dass man überall Menschen trifft, die den gleichen Pfadfindergeist haben und leben, wie auch wir es immer wieder versuchen.



WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

# SoLa Packliste

WiWö

## Gilt für alle

- Halstuch (wenn vorhanden)
- Sonnenschutz (Kapperl, Creme)
- Sonnenbrille
- Badehose
- Handtuch
- Regenjacke
- Toilettensachen
- Gewand für 5-10Tage

GuSp



CaEx

## WiWö

- Lieblingsstofftier
- Hausschuhe
- Leintuch (Mi)
- Geschirrhangerl
- Schlafsack
- Halstuch
- Wechselkleidung
- Regenschutz
- Feste Schuhe
- Sonnenschutz inkl. Kopfbedeckung
- Kleiner Rucksack mit Jausenbox und Trinkflasche
- E Card an die Leiter
- Badesachen
- Mund-Nasen-Schutz zum Öffi fahren inkl. Ersatz

RaRo

GR/GL

ER

Gilde



## GuSp

- Schlafsack, Isomatte ·
- Taschenlampe ·
- Taschenmesser, Feuerzeug ·
- Gewand für JEDES Wetter ·
- feste Schuhe ·
- Toilettensachen ·
- Badesachen ·
- Kleiner Rucksack (wir machen eine Wanderung) ·
- Essbesteck, Teller, Schüssel, 2 Geschirrtücher, Häferl ·
- Trinkflasche ·
- Halstuch ·
- Uniform (wer schon eine hat) ·
- E-Card ·
- Mund-Nasenschutz ·
- Spiele ·
- Sonnenschutz ·

# SoLa Packliste

## CaEx

- Schlafsack, Isomatte
- Taschenlampe
- Taschenmesser, Feuerzeug
- Reisepass
- FFP2 Masken
- Uniformhemd



WiWö

GuSp

CaEx

## RaRo

- Reisepass und e-card!!! ·
- FFP2 Masken ·
- Rarolele und Rarommel ·
- Schlafsack und Unterlagsmatte ·
- Töpfe und Griller ·
- Messer und Geld ·
- internationaler Empfehlungsbrief ·
- Handy und Ladegerät ·
- Musikbox und Reisebeamer ·
- externer DVD-Player ·
- Tablet und Walkie-Talkies ·
- Grillanzünder und Feuerzeug ·
- Gewürze und Nagellack ·
- weißes Sonnensegel/Leinwand ·
- Deo! Kondome und Exploding Kittens ·
- Cards against humanity ·
- Pfadi-Munchkin ·
- Straßenkreiden für Street-Twister ·
- Spielkarten und Würfel ·
- Therapy und Ball ·
- Polaroidkamera und Fotos ·
- wenn noch Platz im Auto: SUP, sonst nur faltboot ·
- Glitzersteine und Trinkflasche ·



RaRo

GR/GL

ER

Gilde

# Malen nach Zahlen



# Malen nach Zahlen

*Farbstifte nehmen... und darauf losmalen! So bunt wie möglich und natürlich das Halstuch in den (Lieblings-)Farben deiner Wahl ;-)*

*P.S.: Für Menschen, die eine Anleitung wünschen, siehe unten :-)*

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde

## Farbzuordnung

- 1  Weiß (Faber Castell)
- 2  Schwarz (Faber Castell)
- 3  Mittelgrau (Faber Castell)
- 4  Hautton (Faber Castell)
- 5  Siena gebrannt (Faber Castell)
- 6  Terrakotta (Faber Castell)
- 7  Fleischfarbe (Faber Castell)
- 8  Dunkelgrün (Faber Castell)
- 9  Hellgrau (Faber Castell)
- 10  Braun (Faber Castell)
- 11  Saftgrün (Faber Castell)
- 12  Indigo (Faber Castell)



# Herzlichen Glückwunsch

---

WiWö

*Wir gratulieren Manuel (ehemals Woletz) und Katrin  
Hermann herzlich zur Hochzeit!*

GuSp

*An euer Hochzeitsdatum werden wir uns gut  
erinnern: 22.02.2022 - Thinking Day!*

CaEx

RaRo

GR/GL

ER

Gilde





**WIR**

**OBERÖSTERREICHISCHE**

**RÜCKENSTÄRKER.**

Meistens läuft's von ganz allein. Und wenn nicht, ist es gut einen starken Partner zu haben, der dir den Rücken stärkt. Keine Sorgen, wir sind für dich da. Jederzeit und immer in deiner Nähe. **Jetzt Beratungstermin vereinbaren.**

**Ober**  **österreichische**  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)



Das Redaktionsteam: (von li n. re) Valentin, Boni, Clemens, Roli

Empfänger

**Oberösterreichische  
PFADFINDERINNEN  
UND PFADFINDER**



Absender:  
Wolfgang Voglmayr  
Ludlgasse 18  
4020 Linz